

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

30. Mai 1998: SF DRS zeigt den Spielfilm «Turbulenzen»

An diesem Samstag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den schweizerisch-französischen Spielfilm «Turbulenzen» von Elisabeth Rappeneau aus dem Jahr 1992.

Hélène (Marthe Keller) ist 40, attraktiv und unglücklich. Sie lebt in Genf, arbeitet als Stewardess und ist seit zehn Jahren mit dem Piloten Julien (Didier Sandre) verheiratet. Doch die Ehe hat ihren Schwung verloren; Julien vergisst sogar den Hochzeitstag. In Toronto besucht Hélène das Screw Driver, eine einschlägige Bar, und landet auch prompt mit einem Mann (Stéphane Guillon) im Bett. Eine Woche später gibt es ein Wiedersehen, allerdings mit ungeahnten Folgen. Bei der Rückkehr aus dem Badezimmer, wo Hélène sich nur etwas frisch gemacht hat, sieht sie einen Mann fliehen und findet ihren Liebhaber erschossen vor. Sie reist umgehend nach Hause, berät sich mit einer Freundin (Clémentine Celarie), lässt sich vorerst nur noch Inlandflüge zuteilen – und wird in Zürich von einem Mann bedroht, den sie als Mörder wiedererkennt. Wenig später wird sie in Genf vom selben Mann beinahe zu Tode gefahren. Die überaus verwirrenden Ereignisse treiben Hélène zum Reagieren. Sie stellt auf eigene Faust Nachforschungen an und kommt zu höchst verblüffenden Einsichten.

«Turbulenzen» ist die Verfilmung eines Romans von Jean-François Josselin. Das Drehbuch schrieb die Regisseurin Elisabeth Rappeneau zusammen mit Arthur Stankievitch. Rappeneau, die als Scriptgirl begann und sich als Autorin vieler Drehbücher profilierte, führt auch immer wieder Regie.